

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 05

Freitag, den 30. Januar 2026

76. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung



BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 08.03.2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl

der Stadt Todtnau

wird in der Zeit vom 16.02.2026 bis 20.02.2026

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau -Bürgerservice-

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 20.02.2026 bis 12:30 Uhr

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau -Bürgerservice- Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 58 Lörrach durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,

WICHTIGE KONTAKTE FÜR DEN NOTFALL UND IN DER STADT

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen und Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900

Störungsdienste

Gas - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	0800/2767767
Wasser - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07671/99996-66
Strom - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07623/921818

Hausnotdienst

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken: aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833, per Mobiltelefon 22833 oder unter www.aponet.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Spitalstr. 25
Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen (0,039 €/min) **01801/116116**
Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	07621/1542807
Praxis Dr. Dörflinger	07622/64020
Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen	
Praxis Dr. Schlipf	07622/688588
Goethestraße 9, 79650 Schopfheim	

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Todtnau erscheint **wöchentlich freitags**.

Herausgeber: Stadt Todtnau, tn@todtnau.de

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Oliver W. Fiedel oder die/der von ihm Beauftragte.

Beratungsstellen

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/4105256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i. W. • Schopfheimer Str. 55 donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim Mo.– Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babyrittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116111
Psychologische Beratungsstelle Außenstelle Schopfheim für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr • Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/4105353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim, beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

Sozialarbeit

Familienzentrum Oberes Wiesental	07622/69759675
Neustadtstraße 1, 79677 Schönau Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote FamzOW@diakonie-loerrach.com • Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr	
Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement	07673/3408094
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw. Team Oberes Wiesental, Carolina Bruck-Santos carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr • Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung	0160/95188955
„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim Parkplatz Netto-Markt – jeden Dienstag in Todtnau – 11.30 – 12.50 Uhr für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)	
Sozialstation Oberes Wiesental	07673/7252

Stadtverwaltung Todtnau



Rathausplatz 1, 79674 Todtnau
Telefon: 07671/996-0 • Telefax: 07671/996-37
Mail: info@todtnau.de
Website: [https://www.stadt.todtnau.de](http://www.stadt.todtnau.de)

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:	08:30 bis 12:30 Uhr
Mi:	14:00 bis 17:30 Uhr
Do:	14:00 bis 16:30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der angegebenen Zeiten nach Absprache möglich. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Anliegen gerne jederzeit auch per Email entgegen.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 07771 9317-11,
www.primo-stockach.de, anzeigen@primostockach.de

Bezugspreis: 36,00 Euro jährlich

5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,

5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum 06.03.2026, 15.00 Uhr

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, -Bürgerservice- schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1 einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2 einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3 einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Ort, Datum

Todtnau, den 30.01.2026

Bürgermeisteramt
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Oliver W. Fiedel

Bürgersprechstunde

Am Montag, den 02. Februar 2026 bietet Bürgermeister Oliver W. Fiedel von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger telefonisch oder in Präsenz im Rathaus Todtnau an. Eine vorherige Terminreservierung ist über info@todtnau.de oder Telefon-Nr. 996-21 notwendig.

Je Gespräch ist ein Zeitraum bis zu 15 Minuten vorgesehen. Für die Vorbereitung ist auch der Grund des Gesprächs zu nennen.





Bekanntmachung

Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht gemäß der Streupflicht-Satzung der Stadt Todtnau

Aus witterungsbedingtem Anlass möchte die Stadtverwaltung Sie auf die geltende Räum- und Streupflicht hinweisen. Wir hatten bereits im Amtsblatt vom 28.11.2025 über die Verpflichtung der Straßenanlieger informiert.

Daher bitten wir Sie, Ihre in der oben genannten Satzung festgelegten Reinigungs-, Räum- und Streupflichten zu erfüllen.

Nach der Streupflicht-Satzung obliegt es den Straßenanliegern innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten, die Gehwege oder entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn zu reinigen, bei Schneehäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung, Sie haben durch geeignete Maßnahmen

sicherzustellen, dass die Ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Bei einseitigen Gehwegen sind lediglich diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Die Flächen sind auf solche Breite von Schnee und Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist.

Das Räumen des Schnees ist bei Gehwegen zur Fahrbahn hin oder bei fehlenden Gehwegen zur Grundstücksgrenze hin abzulagern bzw. anzuhäufen.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Split oder Asche zu ver-

wenden. Bei Eisregen dürfen nach der Satzung jedoch ausnahmsweise auftauende Streumittel verwendet werden, ihr Einsatz ist jedoch so gering wie möglich zu halten.

Gehwege müssen werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21:00 Uhr.

Die winterlichen Bedingungen stellen insbesondere für Fußgänger, Schulkinder oder auch Post- und Paketzusteller eine vermeidbare Gefahr dar, weswegen eine sorgfältige Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht für ein sicheres und achtsames Miteinander unerlässlich ist.

Ihre Stadtverwaltung



Stadt Todtnau

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern **am 15. Februar 2026** zur Zahlung fällig:

a) Gewerbesteuer

1. Vorauszahlungsrate 2026

b) Grundsteuer

1. Rate für das Steuerjahr 2026

c) Vergnügungssteuer

für Spiel- und Musikautomaten etc.,

1. Rate 2026

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt ab-

gebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 30. Januar 2026

Bürgermeisteramt:
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Kinder, Jugend und Bildung

Katholischer Kindergarten Todtnauberg

Kleine Helden unterwegs – Frisches Obst und Gemüse aus dem Bergladen

Erstes Projekt des Fördervereins erfolgreich angelaufen

Seit einiger Zeit sind die Kindergartenkinder in Todtnauberg regelmäßig im Ort unterwegs: Einmal pro Woche geht es gemeinsam zum Bergladen Todtnau-

berg, wo frisches Obst und Gemüse für den Kindergarten abgeholt wird. Dabei dürfen die Kinder nicht nur ihre Kiste entgegennehmen, sondern auch selbst auswählen, welche Produkte mitgenommen werden – natürlich im Rahmen eines kleinen Wochenbudgets, über das sie eigenständig wachen.

Der Inhaber des Bergladens, Markus Vi-

enenkötter, fährt jede Woche zum Freiburger Markt und bringt frische, saisonale Waren mit nach Todtnauberg. Von diesem Angebot profitiert nun auch der Kindergarten.

Die Kinder erleben ganz praktisch, woher ihr Essen kommt, welche Produkte gerade Saison haben und wie ein bewusster Umgang mit Geld aussieht.

Finanziert wird das Projekt durch den Förderverein Kindergarten Todtnauberg e. V. Damit gehört diese Aktion zu den ersten Projekten, die der neu aktive Förderverein erfolgreich umsetzen konnte.

Ganz im Sinne des Mottos „**Kleine Helden – große Träume**“ lernen die Kinder Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und den Wert regionaler Produkte zu schätzen – mit

viel Freude, Neugier und alltagsnaher Erfahrung.

Ein herzlicher Dank gilt Heidi und Markus Vienenkötter vom Bergladen Todtnauberg für die tolle Unterstützung. Es ist großartig, dass dieses Projekt gemeinsam realisiert werden kann.

Weitere Informationen zu Projekten und Aktivitäten des Fördervereins finden sich auf der Website: www.foerderverein-kiga-todtnauberg.de



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Mundart in der Schule: Alemannisch live erleben mit dem Mundart-Duo MONDZID

Dialekt zum Mitsingen, Mitsprechen und Mitmachen: Das Mundart-Duo MONDZID war zu Gast an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental und brachte den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 6 in einer Doppelstunde die alemannische Sprache auf lebendige Weise näher. Statt trockener Theorie standen Musik, Humor und echte Sprachpraxis im Mittelpunkt.

Der Besuch fand im Rahmen des Projekts „Mundart in der Schule“ statt, das vom Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg ins Leben gerufen wurde. Ziel des Projekts ist es, die baden-württembergischen Mundarten zu fördern und zu erhalten.

Gemeinsam sangen die Kinder bekannte und unbekannte alemannische Lieder, lernten mithilfe eines Quiz typische alemannische Wörter kennen und erfuhrn ganz nebenbei, warum Dialekte weit mehr sind als nur „alte Sprache“. Sie sind Ausdruck von Identität, Geschichte und Lebensgefühl. Besonders eindrucksvoll war, wie die Schülerinnen

und Schüler selbst musikalisch aktiv wurden: Sie klatschten Rhythmen, sangen mit und probierten sich mutig im Dialekt aus.

So wurde Alemannisch nicht nur erklärt, sondern erlebt – und genau das machte den Vormittag für alle Beteiligten zu etwas Besonderem. Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie Sprachbildung

auch jenseits des Schulbuchs gelingen kann.

Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bedankt sich herzlich bei Beate und Ralf Rathberger, dem Mundart-Duo MONDZID, für diesen gelungenen Einblick in die alemannische Sprachkultur – und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



VHS

Folgender Kurs beginnt vor Semesterbeginn

3.01296 Qi Gong III Grundstufe

Zielgruppe: AnfängerInnen

Die Übungen aus dem Qi Gong werden auch als „Übungen zur Lebenspflege“ bezeichnet. Qi Gong fördert Körperfühl, Koordination und Beweglichkeit, trainiert Haltung und Muskulatur. Der Atem kann beruhigt werden, wodurch sich bald innere Harmonie und Gelassenheit einstellen.

So kann die Energie im Körper wieder besser fließen.

Abgerundet werden die Kursstunden mit purer Entspannung durch „stilles Qi Gong“, Achtsamkeitsübungen und Phantasiereisen.

Bitte mitbringen: Bitte mitbringen: Isomatte, Socken und warme Decke, evtl. kleines Kissen.

Leitung: Gabi Leisinger, Qi Gong Übungsleiterin, Entspannungstrainerin, Präventionstrainerin

9x donnerstags, ab 05.02.2026, 19:45 - 21:15 Uhr

Bürgersaal Wembach

Gebühr: 73,00 €

Bitte melden Sie sich online unter www.vhs-wiesental.de oder per Anmeldekarthe an.

tal durch Kristina Maul wieder regelmäßig in Todtnau besetzt– jeweils montags von 8:30 bis 11:30 Uhr.

Am 9. Und 16. Februar wird Frau Maul aufgrund auswärtiger Termine nicht anwesend sein.

Das neue VHS-Programmheft erscheint voraussichtlich Ende Januar und liegt dann an den bekannten Auslagestellen bereit.

Anmeldestart für alle Kurse ist der 1. Februar.

Das neue Semester beginnt offiziell am 23. Februar 2026.

Fragen zur Kurswahl, Anmeldung oder allgemeinen VHS-Themen können gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail geklärt werden.

Start ins Frühjahrsemester & Präsenzzeiten im Rathaus in Todtnau

Ab dem 2. Februar 2026 bis zum 9. März ist die Geschäftsstelle der vhs Wiesen-

Grundschule Oberes Wiesental

Engagement und Gemeinschaft an der Grundschule Oberes Wiesental

In den vergangenen Wochen erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberes Wiesental mehrere besondere Begegnungen, die den Schulalltag bereicherten und das Miteinander stärkten.

Am Schulstandort Todtnauberg besuchten die Beerwieber die Kinder und bastelten gemeinsam mit ihnen zur Einstimmung auf die kommende Fasnet. Mit viel Kreativität, Farbe und Freude entstand fröhliche Fasnetsstimmung.

Ebenfalls am Schulstandort Todtnauberg war die Bergwacht zu Gast. Die Kinder erhielten spannende Einblicke in deren wichtige Arbeit und durften Ausrüstung aus nächster Nähe betrachten und teilweise selbst ausprobieren. Der Besuch bot viele interessante Informationen und sorgte für großes Staunen.

Am Schulstandort Todtnau setzte die Klasse 4a zudem die Kooperation mit dem Altersheim Todtnau fort. Die Kinder überreichten dort im Kunstunterricht gestaltete Gemälde, die nun im Altersheim ausgestellt werden und

hoffentlich vielen Bewohnerinnen und Bewohnern Freude bereiten. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr stolz darauf, ihre Kunstwerke an diesem besonderen Ort zu wissen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Bergwacht sowie den Beerwiebern für ihren engagierten Einsatz und die Zeit, die sie den Kindern geschenkt haben. Durch solche Begegnungen wird Schule lebendig und Gemeinschaft erlebbar.



Gewerbeschule Schopfheim

Gewerbeschule Schopfheim, eine Schule und viele Möglichkeiten

Informationstag Vollzeit - 07. Februar 2026, 10:00 -12:00 Uhr

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Wie geht es ab September weiter?

Es gibt für jeden Abschluss den passenden Anschluss und viele Möglichkeiten weiter voranzukommen.

... Du willst Deinen Hauptschulabschluss nachholen oder verbessern, um endlich mit Deiner Wunschausbildung starten zu können? In der AV – Ausbildungsvorbereitung lernst Du Theorie und Praxis kombinieren.

Am Ende des Schuljahres kannst Du einen berufsvorbereitenden Abschluss oder den Hauptschulabschluss erreichen – und dann startest Du durch in Deine Ausbildung.

... Du liebst den Geruch von Holz, arbeitest gern kreativ?

In der 1BFZ – Berufsfachschule Holztechnik lernst du, wie aus einem natürlichen Werkstoff echte Unikate entstehen – vom Möbelstück bis zum Designobjekt.

... Du bist fasziniert von Metall, computergesteuerte Maschinen und präzise Technik?

Mit modernen Maschinen, präzisen Werkzeugen anspruchsvollen Bauteilen herzustellen, lernst Du in der 1BFM – Berufsfachschule Metalltechnik.

... Interesse daran, eine Fachhochschulreife im technischen Bereich zu erreichen? Sichere Dir mit der Schulart 1BK1T+W – Einjähriges Berufskolleg Technik + Wirtschaft das erste Jahr zu Deiner Eintrittskarte für die Fachhochschulen und sogar Universitäten!

Kommen Sie zu unserem Informations- tag am **07.02.2026 zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr in die Gewerbeschule Schopfheim**.

Die Werkstätten sind geöffnet. Schülerinnen und Schüler der aktuellen Vollzeitklassen helfen bei der Anfertigung kleiner Werkstücke und geben Einblicke in ihren Schulalltag. Die Veranstaltung bietet darüber hinaus die Gelegenheit, den zukünftigen Ausbildungsort kennenzulernen, sich über Unterrichtsinhalte zu informieren und offene Fragen zu klären.

Wir freuen uns auf Dich.

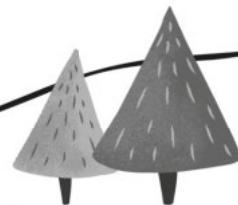
Gewerbeschule Schopfheim
Bannmattstraße 3
79650 Schopfheim
E-Mail: info@gewerbeschule-schopfheim.de
Telefon: 07622-682114

Kultur und Tourismus



WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH



VERANSTALTUNGEN

Freitag, 30.01.2026 · 16:45 Uhr - 18:15 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Außer Ort 38, 79674 Todtnauberg

BLACKFORESTLINE im Laternenschein

Erlebe den unvergesslichen Adrenalinkick im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE und genieße die winterliche Abendstimmung über der Bergwelt Todtnau!

Freitag, 30.01.2026 · ab 19:41 Uhr

Elsberghalle Geschwend, Elsbergstraße, 79674 Todtnau

Narrenbaumstellen & Narrenparty in Geschwend

Bist du bereit für einen richtig närrischen Abend? In Geschwend wird der Narrenbaum gestellt – und du bist herzlich eingeladen! Danach geht die Party erst richtig los mit DJ Lollipop und den besten Guggenmusiken.

Mittwoch, 04.02.2026 · 14 Uhr - 17 Uhr

Kurhaus Todtnauberg, Kurhausstraße 18, 79674 Todtnauberg

Winterwanderung mit Biathlon-Feeling

Nach einer Wanderung durch das malerische Holzschlagbachtal gelangen wir zur Biathlon-Anlage am Nordic-Center Notschrei und erhalten ein professionelles Schießtraining.

Freitag, 06.02.2026 bis Sonntag, 08.02.2026 · ganztägig

Nordic-Center Notschrei, Notschrei-Passhöhe 6, 79674 Todtnau-Notschrei

FESA Alpencup Biathlon am Notschrei

Der Notschrei verwandelt sich erneut in ein Zentrum des Spitzensports. Beim Alpencup Biathlon treffen sich 300 bis 400 Nachwuchssportler: innen aus dem Alpenraum zu packenden Wettkämpfen in der Loipe und am Schießstand.

IMMER DIESELBEN GEISCHTER.

Auch schön.
Fasnet feiern.
Am schönsten im Hochschwarzwald.

Alle Veranstaltungen hochschwarzwald.de/fasnet

Hochschwarzwälder SCHNEEBERICHT

Schneehöhen,
geöffnete Loipen
und Skilifte

hochschwarzwald.de/schneebereicht

REGELMÄSSIGES

Montag · 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Eine kleine Auswahl findest du auch in der Tourist-Information.

Mittwoch & Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie.

Samstag · 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Auf dem Markt findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Wurst, Eier, sowie leckere Spezialitäten direkt vom Erzeuger und den einheimischen Einzelhändlern.

Samstag · 14 - 17 Uhr & Sonntag · 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Kreuzmatzstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau

Gutscheine, Informationen zur Ferienregion

Hochschwarzwald

Wir sind Vorverkaufsstelle für ReserviX, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und Flixbus-Fahrscheine.

Wir wünschen ein fröhliches neues Jahr und laden ein zum

Hochschwarzwälder WINTERPLAUSCH

SCHWÄTZE · SCHNABULIERE · WUNDERFITZE

Anmeldung bitte bis 05.02.2026 unter:

26. Februar 2026, 17:30 Uhr
Kurhaus Hinterzarten
hochschwarzwald.de

Hochschwarzwälder Stuben-Quiz

jetzt anmelden!
6. März, ab 19 Uhr
Todtnau

hochschwarzwald.de



Soziales und Beratung

DRK Ortsverein Todtnau

Mittagstisch

Der Mittagstisch – ein ganz eigener Wert, der uns Halt und Vertrauen schenkt

Wir sind in einer Zeit aufgewachsen, in der wir vieles kraft unserer eigenen Erfahrungen bewältigen konnten. So erlebten wir, dass z. B. jedes Dorf seine Streitigkeiten so regelte, dass Rechte und Pflichten sehr sorgfältig austariert wurden, denn das Ziel war es, den Frieden in der Dorfgemeinschaft und damit das soziale Gleichgewicht zu erhalten. Das garantierte ein gutes, friedliches Leben für alle.

Unsere Lebensgestaltung war damals weitgehend von unserem Gottesbild geprägt. So erinnern wir uns an den berühmt gewordenen Satz, den der damalige Reichskanzler Otto von Bismarck im deutschen Reichstag am 6. Februar 1888 ausgesprochen hat: „*Wir Deutschen fürchten Gott, aber sonst nichts auf der Welt ...*“. Schon bald zierte dieser Satz alle möglichen Gegenstände wie Schmuckteller, Postkarten oder – wie im Foto zu sehen – diesen Pokal, wo er am oberen Rand zu lesen ist. Der nachfolgende zweite Halbsatz, der leider etwas in Vergessenheit geriet, lautete: „..., und diese Gottesfurcht ist es schon, die uns den Frieden lieben und pflegen lässt.“

Gottvertrauen, Gottesfurcht ... das alles klingt für heutige Ohren sicher altmö-

disch, doch ist es allemal hilfreicher als Menschen, die sich nur in ihrer eigenen Wichtigkeit einrichten und von dort aus die Welt betrachten. Es ist der Zerfall der Werte, was heute aus dem Ruder läuft und uns nicht mehr an einem Strang ziehen lässt. Doch Wertvorstellungen sind kein Auslaufmodell, weil es den Frieden nicht zum Nulltarif gibt. Vielleicht müssen wir wieder bewusster, also „sehender“, für das werden, was zum Frieden führt.



Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Spürgin vom Gasthaus „Hirschen“ in Brandenberg für den wunderschönen Mittagstisch. Bei sehr köstlichem Essen und liebevollem Umsorgtwerden fühlten wir uns sehr wohl und genossen das Essen und unser Beisammensein. In dieser Haltung und mit diesem Wohlwollen begegnen uns alle unsere Gastgeber. Danke! Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 4. Februar 2026,
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Präg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Für den Transport aller Mittagstischteilnehmer können wir uns auf unsere Fahrerinnen absolut verlassen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Elfie Schmidt, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Sie helfen uns, Teil eines wohlwollenden, wärmenden Kreises von Freunden zu sein.

Wir alle brauchen etwas, das unseren Lebensmut anstachelt, herausfordert und befähigt, denn davon geht eine wohltuende, verjüngende Kraft aus. Also alles mitmachen, was geboten wird und im Alter noch möglich ist.



Senioren informieren

Spätsommer

Einladung zum bunten Fasnachtsnachmittag

... am Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 14.30 Uhr, im kath. Pfarrsaal in Todtnau, mit Programmeinlagen. Es erwartet Euch ein stimmungsvoller Nachmittag, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, u.a. mit Wurstsalat à la Bummi.

Also: Auf zur SPÄTSOMMER-Fasnet – gerne närrisch kostümiert!



Glaubengemeinschaften

Haus Barnabas

Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis

Darum hat Gott ihn auch hoch erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über allen Namen ist, damit im Namen Jesu sich jedes Knie beuge, von allem,

die in Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters. Philipper 2. 9-11

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie davor. Für Einzelheiten bitte kontaktieren Sie uns.

Mittwoch, 4. Februar

15.30 Uhr Bibelstunde auf deutsch und englisch im Gasthaus Engel.

Kontakt: Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47, Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Vereine

Sportverein Todtnau 1928 e.V.

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Füchsle Camps!

Vom 07.09. bis 09.09.2026 findet erneut das „Füchsle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten, egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, ob Mädchen oder Jungen der Jahrgänge 2014 bis 2018.

Im Camp wird euch ein tolles Programm erwarten: drei Tage lang Fußball von 9:00 bis 15:30 Uhr an den ersten beiden Tagen, bis 15:00 Uhr am dritten Tag, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört!

Ihr könnt also eure Ferienzeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen, den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazu lernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch: www.scfreiburg.com.



Das Wichtigste auf einen Blick:

Ort: Sportgelände des SV Todtnau.

Datum: 07.09. – 09.09.2026, täglich von 9:00 bis 15:30 Uhr (bis 15:00 Uhr am Mittwoch).

Verpflegung: Mittagessen und Obst im Preis inbegriffen.

Leistungspaket: Füchsle-Camp-Trikot und Füchsle-Camp-Ball.

Teilnehmer: Vereinsspieler/innen und alle anderen Fußballbegeisterten.

Alter: Jahrgänge 2014 bis 2018.

Kosten und Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com.

Turnverein Todtnau 1866 e.V.

Handball

Ergebnisse aller Mannschaften im Überblick:

C-Jugend weiblich – SG Maulburg/Steinen II	33:24
TV Zell – E-Jugend gemischt II	6:0
HSV Schopfheim – E-Jugend gemischt	6:0
HSV Schopfheim – E-Jugend gemischt II	6:0
TV Zell – E-Jugend gemischt	4:2
C-Jugend männlich – Freiburger TS 1844	32:38
Damen – HSG Meißenheim/Nonn	35:32
TV Bötzingen – Herren II	30:21

te Leistung. Durch eine gute Abwehrarbeit und schnelles Spiel nach vorne gelang es früh, die Kontrolle über die Partie zu übernehmen und sich einen komfortablen Vorsprung zu erspielen. Bereits zur Halbzeit führte der TV Todtnau mit sechs Toren.

Auch in der zweiten Hälfte ließ das Team nicht nach. Obwohl der etatmäßige Torwart krankheitsbedingt fehlte, trat die Mannschaft geschlossen auf

und unterstützte die Ersatzlösung im Tor konsequent. Mit viel Einsatz, Teamgeist und einer starken Angriffsleistung baute der TV Todtnau den Vorsprung weiter aus und sicherte sich einen ungefährdeten Heimsieg.

Mara Schwan (1), Anna Tritschler (1), Melanie Sprich, Gioia Maniscalco (10), Anna Maier (3), Jana Gremelsperger (2), Greta Zimmermann (8), Maya Tamas, Fabienne Pfefferle (8)



Heimspiel der C-Jugend weiblich

Am Sonntag, den 25.01.2026, empfing die weibliche C-Jugend des TV Todtnau die SG Maulburg/Steinen 2 in der Silberberghalle. Trotz personeller Einschränkungen setzte sich der TV Todtnau am Ende verdient mit 33:24 (17:11) durch.

Von Beginn an zeigte die Heimmannschaft eine konzentrierte und engagier-

Der TV Todtnau (C-Jugend männlich) zuhause ohne Punkte gegen die Freiburger TS 1844

Die Freiburger TS 1844 schlägt in einem hart umkämpften Spiel den TV Todtnau mit 32:38 (12:19).

Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass nach den ersten 12,5 Minuten und einem Spielstand von 6:6 noch kein klarer Favorit erkennbar war. Auch im zweiten Viertel blieb das Spiel einigermaßen ausgeglichen, wobei sich jedoch die Gastmannschaft etwas absetzen konnte und mit einer Führung von 12:19 in die Halbzeitpause ging. Die extrem offensive Abwehr machte dem TTV in der ersten Halbzeit stark zu schaffen.

Den Vorteil, den sich die Gastmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, holte sich der TV Todtnau dank einer stärkeren zweiten Hälfte wieder teilweise zurück, drehte das Spiel aber im Endeffekt nicht mehr zu seinen Gunsten und verlor mit 32:38. Dennoch war die zweite Hälfte eine deutliche Steigerung im Gegensatz zum ersten

Durchgang. Auf dem Punkt gebracht, gewann der TTV die 2. Hälfte sogar mit 20:19.

Diesen positiven Gedanken gilt es nun mit in die neue Woche zu nehmen, um im nächsten Heimspiel am 1. Februar gegen den TUS Schutterwald die Punkte in Todtnau zu behalten.

TV Todtnau: Finn (9), Bastian (7), Mohammad (7), Nick (5), Julian (3), Felix (1), Leo, Manuel

TV Todtnau Damen feiern hart erkämpften Heimsieg

Die Damen des TV Todtnau haben sich in einem intensiven und torreichen Heimspiel gegen die HSG Meissenheim/Nonnenweier mit 35:32 durchgesetzt und damit zwei wichtige Punkte in der Bezirks-Oberliga gesichert.

Von Beginn an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der sich beide Mannschaften nichts schenkten. Die Gäste erwischten den etwas besseren Start und konnten sich nach 15 Minuten einen knappen Vorsprung von 7:8 erar-

beiten. Todtnau ließ sich davon jedoch nicht beirren, hielt das Tempo hoch und kämpfte sich bis zur Halbzeitpause zurück ins Spiel. Mit einem leistungsgechten 16:16 ging es in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel zeigte der TV Todtnau dann, warum die Punkte in eigener Halle bleiben sollten. Mit viel Einsatz, Tempo und Spielfreude gelang es den Gastgeberinnen, sich Schritt für Schritt abzusetzen. Besonders in der Offensive fand Todtnau immer wieder Lösungen und konnte sich bis zum Beginn des letzten Viertels einen Vorsprung von drei Toren erspielen.

Das Spiel war geprägt von einer enormen Torfrequenz: Kaum mehr als drei Minuten vergingen ohne Treffer, was für ein schnelles, attraktives Handballspiel sorgte und die Fans in der Halle begeisterte.

TV Todtnau: Ferhan Sahin (16), Heroldina Hakaj (4), Annabell Lips (4), Amelie Thoma (4), Ebra Sahin (3), Lilli Sophia Gerstner (2), Emilie Dehne (1), Jule Anne Zinner (1), Emine Can, Era Hajra (Tor) Offizielle: Melanie Thoma

Vorschau TV Todtnau-Handball

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Fr., 30.01.26	19:30 Uhr	Damen	TuS Altenheim II	Silberberghalle
So., 01.02.26	10:10 Uhr	D-Jugend gemischt	HSG Dreiland III	Silberberghalle
So., 01.02.26	11:10 Uhr	E-Jugend weiblich	SG Maulburg/ Steinen	Silberberghalle
So., 01.02.26	12:20 Uhr	C-Jugend weiblich	HSV Schopfheim	Silberberghalle
So., 01.02.26	13:30 Uhr	C-Jugend männlich	TuS Schutterwald	Silberberghalle
So., 01.02.26	15:00 Uhr	B-Jugend männlich	TuS Altenheim	Silberberghalle
So., 01.02.26	16:30 Uhr	Herren	FreiburgerTS 1844	Silberberghalle
So., 01.02.26	18:30 Uhr	Damen	SG Könd/Teningen	Silberberghalle

Volleyball

Spielberichte Volleyball Bezirksklasse Süd Herren

Silberberglöwen Todtnau - VC Weil IV
3:2 / 102:105 (25:23 ; 15:25 ; 22:25 ; 25:21 ; 15:11)

Silberberglöwen Todtnau -
VBG Efringen-Kirchen
0:3 / 63:76 (24:26 ; 22:25 ; 17:25)

Volleyball Herren erkämpfen sich Achtungserfolg!

Zum Heimspieltag am Samstag 24.01.2026, begrüßten die Volleyball-Herren zum sechsten Spieltag der Bezirksklasse Süd, den Tabellenführer VBG Efringen-Kirchen und den zweitplatzierten VC Weil IV in der Silberberghalle.

Gegen den Tabellenzweiten starteten

die Silberberglöwen aufgrund fehlender Stammspieler mit neuer Aufstellung im Mittelblock. Hierdurch war es nicht weiter verwunderlich, dass Abstimmungsfehler auftraten, was die TTV-Volleyballer mit einer guten kämpferischen Leistung im ersten Satz kompensieren konnten. Im zweiten Satz erhöhte der VC Weil den Druck, wodurch die TTV-Herren zu viele individuelle Fehler machten und den Satz zu deutlich abgeben mussten. Diese zwang das Herren-Team zu einer Anpassung der Mannschaftsaufstellung im Mittelblock und im Außenangriff, was die Silberberglöwen im dritten Satz wieder zurück in die Spur brachte. Trotz dessen gerieten die TTV-Volleyballer in der so Spielentscheiden „Crunch Time“ in einen 5-Punkte-Rückstand, den die Silberberglöwen bis zum Stand 22:23 wieder nahezu auf-

holen konnten. Dennoch ging der dritte Satz erneut an die Gegner. Nun war aber das Feuer zurück im Spiel der Silberberglöwen, so dass diese im vierten Satz den Spieß umdrehten. Mit schnellen Spielzügen über die Angriffsreihen brachten die Silberberglöwen die Gäste in Bedrängnis und der Block hielt den Konterangriffen besser Stand als zuvor. Damit verdienten sich die TTV-Volleyballer das Recht auf den finalen fünften Entscheidungssatz.

Bis zum 7:7 lagen beide Teams im „Tie-Break“ dicht beieinander! Da gelang es den Silberberglöwen sich mit starken Angriffen über den Außen- und Diagonalangriff mit 11:7 von den Kontrahenten aus Weil abzusetzen. Vor begeisterten Zuschauern, gelingt es den Silberberglöwen final nach 2 Stunden und 18 Minuten Spielzeit, den Sieg

über den favorisierten Gegner aus Weil zu feiern.

Das zweite Heimspiel für die TVT-Volleyballer stieg nun gegen den Tabellenführer. Auf Augenhöhe begegneten sich beide Teams im ersten Satz, jedoch gerieten die Herren-Volleyballer in die Defensive und mussten im Satzverlauf zweimal einem fünf Punkte Rückstand hinter rennen. Trotz dessen schafften es die Silberberglöwen, sich wieder heran zu kämpfen und den Tabellenführer beim Stand 24:24 in die Satzverlängerung zu zwingen. Außerdem ging der Satz dann dennoch an den Tabellenführer mit 24:26.

Auch der zweite Satz war hart umkämpft, jedoch waren die Todtnauer nun stetig im Hintertreffen. Mit viel Kampfgeist und einer Leistungssteigerung rangen die Silberberglöwen dem Gegner in der „Crunch Time“ dann aber sogar die Führung zum 22:21 ab! Trotz der tollen Aufholjagd der TVT-Volleyballer, brachten individuelle Fehler in der Annahme den eigentlich verdienten Satzgewinn letztlich zunicht.

Im dritten Satz konnten sich die Todtnauer bis zur Satzmitte hin behaupten aber die schwindenden Kräfte machten es den Silberberglöwen nun sehr schwer das hohe Spieltempo zu halten. Leider reichte es nicht mehr den ausgeruhten Tabellenführer weiterhin in Schach zu halten und das vermeintlich deutliche Spielergebnis, spiegelte in keiner Weise das Leistungsverhältnis wieder!

Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwen am Netz:
Andriy V., Robin B., Anastasija K., Joachim N., Artur M., Vadim M., Viktor P. und Simon A.

Spielberichte Volleyball Kreisliga Süd Damen

VC Weil IV - Silberberglöwen Todtnau
0:3 / 43:75 (17:25 ; 7:25 ; 19:25)

**TV Bad Säckingen III -
Silberberglöwen Todtnau**
2:3 / 90:110 (17:25 ; 25:23 ; 20:25 ; 25:22 ; 3:15)

Silberberglöwen siegen Auswärts!

Zu ihrem fünften Spieltag der Saison reisten die Todtnauer Volleyball-Damen am Samstag 24.01.2026 erneut nach Weil am Rhein, wo sie auf den TV Bad Säckingen III und den VC Weil IV trafen.

Im Spiel gegen die Gastgeberinnen aus Weil konnten die TVT-Volleyball-Damen bereits in den ersten Ballwechseln ihre Dominanz durch ihr starkes Aufschlagspiel beweisen und führten im gesam-

ten ersten Satz durchweg bis zum Satzgewinn.

Im zweiten Satz überragten die Silberberglöwen mit einem nahezu fehlerlosen Spiel und deckten ihrer Gegnerinnen mit Slaven harter Aufschläge und kompromisslosen Angriffen über den Außen- und Mittelangriff gnadenlos ein.

Im dritten Satz entschieden sich die TVT-Damen zu einer Anpassung in der Mannschaftsaufstellung, um die jungen Wilden aufs Feld zu schicken. Leider geriet dadurch der Spielfluss ziemlich durcheinander und mit jedem vergebenen Punkt stieg die Nervosität bei den jungen Wilden. Nach einiger Zeit und einem deutlichen Rückstand von 13:2 Punkten gegen die Todtnauerinnen, beschloss Teamkapitänin Ingelotte D. den Wechsel auf die Stammkräfte, die das Ruder und damit den Kurs im Spiel in kürzester Zeit korrigierten und das Match mit dem dritten Satzgewinn einführen.

Das zweite Spiel des Tages gegen Bad Säckingen III begannen die Silberberglöwen erneut sehr dynamisch und hatten guten Zugriff auf das Spielgeschehen. Hierdurch gelang der erste

ungefährdete Satzgewinn. Leider ging der Zugriff im zweiten Satz etwas abhanden und die Silberberglöwen rannten einem ständigen Rückstand hinterher, den die Kontrahentinnen ins Ziel retten konnten. Im dritten Satz steigerten sich die TVT-Damen und machten ein besseres Spiel und konnten sich Punkt für Punkt absetzen, was den erneuten Satzgewinn bedeutet. Trotz der guten Voraussetzungen im vierten Satz, hatten die TVT-Volleyballerinnen plötzlich wieder Probleme und gerieten mit 5 Punkten in Rückstand, welcher trotz aller Anstrengungen nicht mehr einzuholen war.

Im nun alles entscheidend fünften Satz zeigten die Silberberglöwen, dass sie nicht nach Weil gereist sind, um am Ende mit leeren Händen da zu stehen. Wie ein Wirbelsturm fegten die TVT-Volleyballerinnen das gegnerische Team vom VC Weil mit 3:15 Punkten zum Spielgewinn vom Platz!

Für die TV Todtnau Silberberglöwen am Netz:
Alessia D'A., Ingelotte D., Ernesa K., Giovanna F., Anna R., Karlotta W., Sofia Z. und Elena G.



Vorschau

Heimspiel für unsere Damen am Samstag, 31.01.2026, um 14:00 Uhr!
Unser Volleyball Damen-Team, die TV Todtnau SILBERBERGLÖWINNEN, empfangen in der heimischen Silberberghalle den TV Wehr sowie die RheinVolleys Minseln II in der Kreisliga Süd.

Wir würden uns sehr freuen, euch als Zuschauer hinter uns zu wissen!

Narrenclique Rabefelse-schlurbi Geschwend

Narrenbaumstellen Geschwend

Heute Abend ist es soweit: Um 19.41 Uhr wird bei der Elsberghalle der Narrenbaum unter musikalischer Mitwirkung des Musikvereins Geschwend aufgestellt.

Im Anschluss steigt in der Elsberghalle die große Narrenparty mit DJ Lollipopp und den Reblandfetzer Eimeldingen, den Blasiwälder Noteplümler, den Fiedelen Stammtischler Tiengen sowie den Bergteufel Wieden.

Die Rabefelseschlurbi freuen sich auf viele Gäste und versorgen Sie bestens mit Speisen und Getränken, einer Bar und einer Schnupfttheke.

Feiert in die Fünfte Jahreszeit.

Wir freuen uns auf viele Gäste und einen großartigen Abend.

Eure Rabefelseschlurbi Geschwend

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Vorverkauf BesenBinderBall

Noch gut eine Woche bis zum diesjährigen BesenBinderBall, wenn das Abenteuer des Raumschiffs TNZ 1860 am Samstag, den 7.2.26, startet. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein sicher geführtes Raumschiff mit eingespielter Crew, welche Sie auf ihren Abenteuern begleiten, beschützen und unterhalten wird. Einlass ist am 07. Februar 2026 um 18:00 Uhr, da die Jungfernreise des Raumschiffs um 19:00 Uhr beginnt.

Der Kartenvorverkauf findet am kommenden Samstag, 31.01.2026 zwischen 10:00 – 11:00 Uhr, im FOYER des Hauses des Gastes durch die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. statt. Wir möchten noch kurz darauf hinweisen, dass es kein Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren gibt, Ausweiskontrolle. Wir raten Ihnen, regen Gebrauch vom Vorverkauf zu machen.

Freuen Sie sich schon jetzt auf einen bunten mit Sketche gefüllten Abend und den anschließenden Tanz mit Querbeat. Die Narrenzunft freut sich schon jetzt über Ihr kommen.

Kinderball 2026

Liebe Näßrinnen und Narren groß und klein, am Samstag, den 14.02., findet auch dieses Jahr der Kinderumzug durch Todtnau mit anschließendem Kinderball in der kleinen Halle statt. Hierfür machen sich die kleinen Narren schon jetzt Gedanken über ihre Kostü-

mierungen und arbeiten wahrscheinlich schon an ihren Wägelchen.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich auf der Kinderball-Bühne zu präsentieren. Ob Sketch, Tanz, Gesangseinlage, einen kleinen Spruch oder einen langen Vortrag – jeder Auftritt ist **WILLKOMMEN!!** Jeder Kindernarr - ob klein, mittel oder doch auch schon etwas grösser oder zusammen mit Familie und Freunde – hat hier eine Chance. Lust bekommen? Dann sprechen einfach einen Zunfrat an, wenn ihr ihn seht oder schreibt eine Email an kanzellar@todtnauer-narrenzunft.de.

Am Kinderball werden auch dieses Jahr wieder die schönsten Kostüme in den Kategorien Einzel, Pärchen und Gruppe prämiert. Hier hat jedes Kind eine Chance auf einen tollen Preis. PS: Die vielen kleinen Kindernarren würden sich sicherlich freuen, wenn viele Zuschauer sie am Valentinstag an der Umzugsstrecke anfeuern würden.

Rückblick auf den GGGGrrrusel-Kappenabend 2026

Das große übersinnliche Treffen der Todtnauer Geister am 23.01.2026 war ein voller Erfolg. Ausgerichtet wurde der Abend der Gruselgeschichten unter dem Motto „**Seht her und gebt gut acht – in Schlechtnau ist heut Geister-nacht**“ von den Dichelbohrern, welche nach der Begrüßung direkt die Bühne an den Zunfrat übergaben.

Zunftmeister Tobias Gutmann begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und heizte die Stimmung gleich mit einigen wichtigen Ehrungen ordentlich an. Für 10 Jahre wurden an dem Abend Theresa Eckert (Bürsten- und Besenbinder), Lukas Schog (Chrüdderwieble), Manuel Mutterer (Schatzgräber) und Margot Klingele (Zinken Mühliwinkel) geehrt. Für 15 Jahre Carina Franz (Zunfrat) und Patrick Sorke (Zundelmacher) sowie für 25 Jahre Eva Böhler (Zunfrat).

Anschließend übernahmen die Dichelbohrer noch einmal die Bühne. Sie zeigten – schließlich kennt das vom Club jeder – wie „Tanzen im Sitzen“ richtig

geht. Denn: *Tanzen im Sitzen ist für Faule wie mich, ohne Stress, ohne Schwitzen – Baby, ich tanze für dich!*

Nach einer kurzen Tanzrunde mit Caprice - welche immer wieder zwischen den Programmpunkten zum Tanzen einluden - übernahm der CBC die Bühne. Jürgen Steiger hatte viel zu sagen – unter anderem zu den Themen Stammtischbrüder, Vereinsmenschen, Handwerksmeister, Lehrer, sowie, ganz klar Wagenbauer. Als Totengräber und Wudumeister beschwore er die alten Geister. Und so rief er durch jede Gass:

Hoffentlich ghöre diese Lüt nie zu de ussterbende Rass.

Danach stürmten die Skelett-Dichelbohrer-Damen die Bühne und zeigten, wie rhythmisch man sich auch als Untote zur Musik bewegen kann – was prompt eine lautstarke Zugabe-Forderung aus dem Publikum nach sich zog.

Es folgten die Glocken vom Dom der Brandbächler. Da die Gaststätten in Todtnau immer früher schließen, wollen sie eine Geisterstunde einführen. Diese verpflichtet jeden Wirt, die Narren so lange zu versorgen, bis die Glocken die Geisterstunde einläuten.

Dann war Alfred Bernauer vom Mühliwinkel an der Reihe. Zum bekannten Gassenhauer „**Skandal im Sperrbezirk**“ hatte er über alle Wagenbauzinken und das Leben als Wagenbauer so einiges zu berichten. Seine Mühliwinkel-Damen unterstützten ihn zum Schluss mit einer schwungvollen Samba-Einlage:

Hey, hey, hey, jetzt isch Fasnet – scho wuchelang sin mir am Wagenbau.

Hey, hey, hey, jetzt isch Fasnet – d'Wagenbau zieht ab d'Rosenmändig, schau!

Natürlich durften an diesem Abend auch die Auftritte der Zundelmacher und von Los Chrachos nicht fehlen. In bekannter fastnächtlicher Manier heizten sie dem anwesenden Narrenvolk kräftig ein. So gingen Vampire, Werwölfe und Gespenster in den frühen Morgenstunden friedlich nach Hause – mit viel Gesprächsstoff über einen gelungenen Kappenabend



Schwarzwaldverein OG Todtnau e.V.

Am Donnerstag, den 12.02.2026, findet unsere traditionelle Metzgedewandlung statt. Wir laden alle Wanderfreunde am „Faisse Donschdig“ ein, mit uns eine ca. 3-stündige Wanderung rund um Todtnau zu unternehmen und anschließend im Gasthaus Lamm in Schlechtanau einzukehren. Die Wanderer/innen treffen sich um **12:00 Uhr** am Parkplatz **Haus des Gastes in Todtnau**. Es erwartet uns ein närrischer Nachmittag.



Mit zu bringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste närrische Kleidung, Lust und gute Laune. Wer möchte kann mit dem Bus nach Todtnau zurückfahren. Wanderführer José Lozano

(Eine Anmeldung ist bis Montag, 09.02.2026 erforderlich!)

Tel.: 07671/8992 oder E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de

Initiativkreis Oberes Wiesental

Betriebsfeier, Bowling-Spaß und Bürsten-Rätsel

Die Geschäftsleitung der Frank Bürsten GmbH hatte die Belegschaft zu einer sportlichen Betriebsfeier ins Impulsiv nach Lörrach eingeladen.

Gymnasium Schönaу

Einladung zum Tag der offenen Tür

Das Gymnasium Schönaу lädt am Freitag, den 06. Februar von 16:00 bis 19:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Für die Eltern jetziger Viertklässler soll diese Veranstaltung als Informations- und Beratungsmöglichkeit dienen. Dafür hat die Schulgemeinschaft ein buntes Programm zusammengestellt: Die Gremien der Schule, wie zum Beispiel die Schülermitverantwortung (SMV), oder die

Begrüßt wurden die Mitarbeitenden mit einem Aperitif in der Black Forest Lounge.

Ein kurzes Bürsten-Spiel sorgte für eine gut durchmischte Gruppeneinteilung, bevor es für alle hieß: Schuhe wechseln und ab auf die Bowlingbahnen.

Einige konnten ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen, bei anderen bestand die Herausforderung zunächst darin, die Bowlingkugel nach vorne auf der Bahn zu bewegen und nicht rückwärts in Richtung Team. Zwischen Strikes und Spares hatten die Mitarbeiter jeden jede Menge Spaß und konnten die ausgelassene Stimmung bei Drinks und Nachos genießen.

Nach der Anstrengung wurde das Buffet eröffnet und die Belegschaft mit einem ausgiebigen Drei-Gänge-Menü im Impulsiv-Restaurant verwöhnt.

Nach dem Hauptgang stand der wichtigste Programmpunkt an: Geschäftsführer Stefan Ganzmann ehrte die Jubilare Manuela Eisenblätter und Vipul Patel für jeweils zehn Jahre Betriebszugehörigkeit mit einem Geschenkkorb

voller regionaler Köstlichkeiten. Er hob ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement hervor und erzählte kurze Anekdoten aus ihrem bisherigen Werdegang bei Frank Bürsten.

Danach gratulierte die kaufmännische Leiterin Katharina Hackner dem Auszubildenden Furkan Öztürk zu seiner bestandenen Abschlussprüfung als Fachlagerist.

Im Anschluss blickte Stefan Ganzmann auf das vergangene Jahr zurück und gab einen Ausblick auf das neue, bereits begonnene Jahr 2026.

Bei leckeren Desserts und dem einen oder anderen Absacker ließ die Belegschaft die Informationen auf sich wirken und den restlichen Abend in fröhlicher Runde ausklingen.

Frank Bürsten produziert mit 45 Mitarbeitenden für ihre Kunden weltweit Bürsten für die Schuhpflege, Bürsten als Werbeartikel, Massagebürsten sowie technische Bürsten am Standort Schönaу im Schwarzwald.

www.frank-buersten.de
www.i-o-w.org



Die Jubilare der Frank Bürsten GmbH: Geschäftsführer Stefan Ganzmann, Manuela Eisenblätter, Vipul Patel, Furkan Öztürk

Elternarbeit stellen sich vor und stehen für Fragen bereit. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften präsentieren sich, für jüngere Geschwisterkinder gibt es ein kreatives Angebot und auch die Schülerbibliothek ist geöffnet.

Schülern der vierten Klasse und deren Eltern wird die Möglichkeit geboten, an einem „Schnupperunterricht“ in verschiedenen Fächern teilzunehmen. Tes-

ten Sie außerdem Ihr Wissen bei „Klein gegen Groß“ im Physiksaal, im Mathe-Raum oder bei den Sprachen. Entdecken Sie Innovationen durch die Juniorprojekte der Oberstufe und erfahren Sie, wie die Jugendlichen am Gymnasium Schönaу bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützt werden. Zwischendurch können Sie es sich in unserer Mensa gut gehen lassen. Sie werden sehen: Schule ist mehr als Unterricht!

NACKERTE AN KARAMELLISIERTER BALSAMICO-PETERSILIE-DILL-SAUCE, GEDÜNSTETES KOHLRABI-KAROTTENGEMÜSE IM ERDAPFEL-RING UND RADICCHIO-WEISSKOHLAPFEL-SALAT MIT DRESSING AUS ORANGEN, SENF, SKYR

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN



1. NACKERTE IN KARAMELLISIERTER BALSAMICO-PETERSILIE-DILL-SAUCE

- 1 EL Zucker
- 2 ½ EL Butter
- 40 g Speck, gewürfelt
- 3 kl. Zwiebeln, geschält, fein geschnitten
- 220 ml Gemüsefond
- 45 ml Balsamico bianco (=weißer Balsamico-Essig)
- 2 Stiele glatte Petersilie, abgebraust
- 2 Stiele Dill, abgebraust
- 1 Msp. Fenchelsamen
- 2 Gewürznelken
- 1 TL Delikatesssenf
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Schweineschmalz
- 4 Bratwürste ohne Haut (Oberländer)
- 3 Stiele glatte Petersilie, abgebraust, fein geschnitten

2. GEDÜNSTETES KOHLRABI-KAROTTENGEMÜSE

- 30 g Butter
- 250 g Kohlrabi, geschält, in Streifen geschnitten
- 250 g Karotten, geschabt, in

- Streifen geschnitten
- 1/8 l Gemüsebrühe
- etwas Zucker
- Salz
- 2 - 3 g Speisestärke

3. ERDAPFEL-RING

- 800 g Kartoffeln
- 1 g. Topf Salzwasser
- 70 g Butter
- 3 Eigelbe
- Muskat
- 1 Msp Kümmel (Streudose)
- 2 Eiweiße
- 3 Stiele glatte Petersilie, gewaschen, fein geschnitten

4. RADICCHIO-WEISSKOHLAPFEL-SALAT

- 150 Radicchio, geputzt, gewaschen, in Streifen geschnitten
- 150 g Weißkohlblätter, in Streifen geschnitten
- 25 g Walnüsse, gehackt, geröstet
- 1 Apfel, rotschalig
- 1 Orange, ausgepresst
- 1 EL Balsamico (weiß)
- 1 EL Delikatesssenf
- 3 EL Skyr
- Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

1. NACKERTE IN KARAMELLISIERTER BALSAMICO-PETERSILIE-DILL-SAUCE

Zucker in einer Pfanne karamellisieren, bis er eine goldgelbe Farbe hat. Butter, Speckwürfel und Zwiebeln dazu, andünsten lassen. Mit dem Gemüsefond und Balsamico ablöschen. Nun noch Petersilie, Dill sowie Fenchelsamen und Gewürznelken hinzufügen. Auf die halbe Menge einkochen lassen. Petersilie, Dill und Gewürznelken herausnehmen. Dann Senf in die Sauce unterrühren. Abschmecken mit Salz und Pfeffer. Schweineschmalz in einer Pfanne erhitzen und die Würste darin rundherum braun braten. Herausnehmen und in die Sauce geben. 10 Min. darin liegen lassen, nochmals kurz aufkochen. Mit der Petersilie bestreuen.

2. GEDÜNSTETES KOHLRABI-KAROTTENGEMÜSE:

Butter in einem Topf zerlassen, Karotten und Kohlrabi ca. 5 Min. unter mehrfachem Wenden darin schmoren. Mit der Gemüsebrühe ablöschen und gar dünsten. Abschmecken mit Zucker und Salz. Die Hälfte der Flüssigkeit abgießen. Speisestärke kalt anrühren und in den Topf zum Gemüse geben. Kurz aufkochen und erst vor dem Servieren in den Erdapfel-Ring geben.

3. ERDAPFEL-RING

Kartoffeln schälen, waschen, vierteln, in den Topf mit kaltem Salzwasser geben und kochen. Sind die Kartoffeln gar, dann in einem Sieb abgießen und durch eine Presse drücken. Abkühlen lassen. Eine Ringform einfetten und Backofen auf 190°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 175°C) vorheizen. Eiweiße steif schlagen. Butter in einen Topf geben und schmelzen, aber nicht erhitzen, glatkrähen und Eigelbe dazu geben. Die Kartoffeln nunmehr Löffel für Löffel einrühren, mit Muskat, Kümmel und Salz würzen/abschmecken. Eiweiße unter die Masse geben, gut verrühren. Die Masse in die Ringform füllen, gleichmäßig verteilen und ca. 30 Min. im Backofen bei 190°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 175°C) backen. Herausnehmen und heiß auf eine große, etwas tiefere Servierplatte stürzen, in die Mitte das Gemüse geben. Petersilie über das Ring-Innere streuen und sofort servieren.

4. RADICCHIO-WEISSKOHLAPFEL-SALAT:

Radicchio und Weißkohl in eine Schüssel füllen. Apfel samt Schale entkernen, grob raspeln, mit den Walnüssen vermischen und ebenfalls in die Schüssel geben. Alles gut mischen. Für das Dressing Orangensaft mit Essig, Senf und Skyr verrühren. Abschmecken mit Salz und Pfeffer. Salat auf 4 Salatteller verteilen, Dressing darüber trüpfeln, nach 8 bis 10 Min. servieren.

INFO & TIPPS

Nackerde (auch Geschwollene, Wollwürste, Oberländer), so heißen in Süddeutschland Würste aus einem Brät von Kalb- und Schweinefleisch, Speck, Gewürzen. Sie werden handwerklich ohne Darm geformt und im Kessel gekocht. So eine Nackerte schmeckt dann zart und würzig-pikant. Anstelle des Balsamico-Essigs (=Weinessig, mit reinem Traubenzucker veredelt), kann man Weißmostkonzentrat veredeln. Wenn man Weinessig nehmen, ist dann aber weniger weinessig, ist dann aber weniger aromatisch. Zum Salat mit Radicchio passt auch Fenchel.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätte.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

Neujahrsaktion



Mit 15%
Rabatt
ins neue
Jahr!

**Starten Sie erfolgreich ins neue Jahr –
mit 15 % Rabatt auf Ihre Anzeigenbuchung!**

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Frühbucher-Vorteil:** 15 % Rabatt auf alle Anzeigen, die zwischen **KW 2 und KW 7 (06.01. – 16.02. 2026)** erscheinen.
- **Starker Jahresauftakt:** Nutzen Sie die Aufmerksamkeit zum Jahresbeginn für Ihre Werbung.
- **Flexibel planbar:** Gilt für alle Formate und Erscheinungstermine im Aktionszeitraum.

So einfach funktioniert's:

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 2 – KW 7 (06.01.–16.02.2026)** buchen.
2. **15 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Ihre Botschaft erreicht die Region – frisch, wirksam und zum besten Start in 2026.

 **Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?** Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-01** an.

Danksagung

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Herzlichen Dank an alle, die mit uns von

Elfriede Fritz

Abschied genommen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben. In den Abschiedsstunden durften wir erfahren wie groß die Verbundenheit und Wertschätzung war, die Elfriede entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Pflegeheim Todtnau
- Herrn Pfarrer Löffler
- dem Bestattungsunternehmen Rümmle

Präg, im Januar 2026

Im Namen der Familie Fritz

Egon Walliser

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir:

- dem Roten Kreuz, Ortsgruppe Todtnau
- Herrn Pfarrer Löffer
- Herrn Kaiser
- dem Bestattungsunternehmen Rümmle

Todtnau,
im Januar 2026

**Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Walliser**

Todtnau – OT schöne helle EG 2-Zimmer-Wohnung

ca. 60 m², EBK, Du/WC, Kachelofen, überdachte

Terrasse, inkl. Stellplatz, NR, keine Haustiere

Bezug ab 1.3.2026 KM 510 € + NK + 3 MM Kauttion

Tel. 0174 334 05 90

Einladung zum Spieltreff

Jeden Donnerstag von 14.30 – 17.00 Uhr

Die gemeinnützige Schwarzwaldstraße GmbH lädt zum Spieltreff mit Kaffee & Keksen in die **Eventhalle** ein!

Gemeinsam spielen, lachen und verweilen!
Wir freuen uns auf DICH!

Info: Bernhard & Carmen Asal,
Tel.0173 / 384 2264,
Schwarzwaldstraße 15, Todtnau



Bestürzt über den plötzlichen Tod
unseres Cousins und Patenonkels
nehmen wir in liebevoller Erinnerung Abschied von



MANFRED ZIMOCH

* 11.09.1953 † 10.1.2026

REST IN PEACE

**Sabine und Marcel Sinn mit Familie
Stefan Weber mit Familie**

Die Urnenbeisetzung findet am 6. Februar 2026 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Todtnau statt.



Austräger gesucht für´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden




**Der Gemeindeverwaltungsverband
Schönaу im Schwarzwald
(rund 5.700 Einwohner)**

hat zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) in der Finanzverwaltung

in Voll- oder Teilzeit (80-100 %) zu
besetzen.



Weitere Informationen unter
www.gvvschoenau.de.


**GASTHAUS PENSION
ZUM LAMM**

Schlachtplatte vom 12.02.-14.02.

**Wir bitten um Vorbestellung
bis zum 01.02.2026**

07671-999 56 69

Am Schmudzige Donnerstag 12.2. ab 19.30 Uhr geschlossen.

**Gasthaus und Pension Zum Lamm
79674 Todtnau-Schlechtnau**

ENTSCHLAFEN DÜRFEN, WENN MAN MÜDE IST
UND EINE SCHWERE LAST FALLEN LASSEN,
DIE MAN LANGE GETRAGEN HAT,
IST EINE WUNDERBARE SACHE.
(HERMANN HESSE)

Walfried Josef Kurz

15.03.1936 - 22.01.2026



Nach einem erfüllten Leben durfte er zu Hause,
im Kreise seiner Familie friedlich einschlafen,
so wie er es sich gewünscht hat.

Dein langes Leiden hat ein Ende

in Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied
Deine Marianne
Martina & Hermann Brutsche
mit Christopher und Lukas
Beatrice & Heiko Hilger
Dominik mit Familie
Lara mit Familie
Günter & Ursula Kurz mit Familien

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 4. Februar 2026 | 14:30 Uhr
auf dem Friedhof in Todtnau statt.

Traueradresse: Passstraße 32 | 79674 Todtnau-Brandenberg



www.primo-stockach.de

 **FREUDENBERG**
INNOVATING TOGETHER

WIR SUCHEN (W/M/D):

- INDUSTRIEELEKTRONIKER/
MECHATRONIKER

Und noch viele weitere Stellenangebote unter:
www.freudenberg.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne direkt über unsere Homepage oder per Mail.
Freudenberg FST GmbH
Oberwihl 4, 79733 Görwihl
Sandra Eschbach – 07754/701-234
sandra.eschbach@fst.com

Fasnet 2026

BETRIEBSRUHE AM 12.02.2026 UND 13.02.2026

Ab dem 16.02.2026 (Rosenmontag) sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss KW 7 Fasnacht

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 7 erscheinen?

Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund der Fasnachtstage am 12.02. und 13.02.2026
ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für
KW 7 spätestens am Freitag, 06.02.2026 im Verlag eingehen.

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Die EWS sind aus einer Bürgerinitiative entstanden. Als genossenschaftlich organisiertes Unternehmen setzen wir uns für Klimaschutz und Erneuerbare Energien ein und versorgen bundesweit mehr als 200.000 Kunden mit Ökostrom und Biogas. Wir haben eine klare, kompromisslose und ökologische Ausrichtung und können auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte verweisen. Wir suchen Menschen, die ihr Wissen, Können und Engagement einbringen möchten, um gemeinsam mit uns die Bürgerenergiewende zu gestalten. Deshalb suchen wir Sie für unseren Standort in Schönau

Ausbildung Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)
ab 01.09.2026

-

Ausbildung Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
ab 01.09.2026

-

Ausbildung Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d) ab 01.09.2026

Alle weiteren Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie unter:
<https://www.ews-schoenau.de/ews/jobs-und-karriere>

Ansprechpartnerin bei Fragen:
Jennifer Lorenz
Personalsachbearbeiterin
07673/8885-431
j.lorenz@ews-schoenau.de



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend
für rasche Hilfe durch den Arzt
oder den Rettungsdienst sein!



Komm' zu uns als:

- **Facharbeiter* Maschinenbautechnik**
- **Ingenieur* für Prozessleittechnik**

*m/w/d

Freue Dich auf:

- Attraktive Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Eine subventionierte Kantine mit großer Auswahl
- Bikeleasing und vieles mehr



www.schluchseewerk.de




WÄLDER:Genuss
WÄLDER wächst.
Wir suchen dich!
Servicemitarbeiter
(m/w/d)

Und weitere Jobs → 

Tel. 07655 / 93 331-22 oder per
E-Mail: personal@waelder-genuss.de
Feldberg-Bärental
www.waelder-genuss.de



Austräger gesucht für 's Blättle
jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden





Jetzt mind.
20% Rabatt
auf Bremsen
sichern¹

Kosten bremsen, Freude steigern. Volkswagen Bremsenwochen

Wir kürzen Ihre Kosten, damit Sie den kürzesten Bremsweg haben. Jetzt Vorteil sichern bei unseren Bremsenwochen mit Rabatt auf Original Ersatzteile für Ihr Bremssystem.

¹ Angebot gültig für Privatkunden. Der Rabatt bezieht sich auf unsere Preise für ausgewählte Volkswagen Original und Economy Bremscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln und Bremsbacken, die in einen Volkswagen Pkw (ausgenommen FIN beginnend mit WV1, WV2, WV3, WV4 und WV5) verbaut werden. Ausgenommen sind Keramikbremsen. Eine Kombination mit anderen Aktionen ist ausgeschlossen.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Teichmann GmbH
Schönauer Straße 22, 79674 Todtnau
Tel. +49 7671 99950, <http://www.vw-teichmann.de>



Nachruf

Sehr traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen müssen wir von unserem langjährigen Mitglied

Ursula Büche

für immer Abschied nehmen.

Als Gymnastikleiterin war sie für den Ortsverein des DRK Todtnau von unschätzbarem Wert.

Zuletzt betreute sie eine Gruppe in Todtnau. Lange Zeit war sie für zwei Gruppen, in Todtnau und Todtnauberg, zuständig.

Ihre Zuverlässigkeit und ihre Zielstrebigkeit waren für die DRK-Familie immer wieder bewundernswert.

Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

DRK Ortsverein Todtnau

Todtnau: Ruhige und zentrale Lage! Großzügiges Grundstück mit 1461 m² in Hanglage inkl. Weitsicht, für die Planung eines gemütlichen Eigenheims oder einer großzügigen Villa **135.000 Euro.**

Für eine persönliche Beratung, rufen Sie uns gerne an.

Telefon: 0761/88 85 72-70

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

Ein neuer Abschnitt – mit Dank und Verantwortung.

Die Filiale Todtnau wird ab Februar 2026 von Bestattungen Frank aus Rheinfelden weitergeführt. Diese Aufgabe übernehmen wir mit Respekt und dem festen Willen, für die Menschen da zu sein.

Wir bedanken uns herzlich bei:

Herrn Bürgermeister Peter Schelshorn (Schönau) und

Herrn Bürgermeister Oliver W. Fiedel (Todtnau)

für das entgegengebrachte Vertrauen, den Rückhalt und die wertschätzende Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Hans-Marcus Rümmele, der uns im Zuge seiner Geschäftsaufgabe seine Filiale überlässt und damit sein Lebenswerk in unsere Hände legt.

Wir, Benedict Mattes, meine Familie und mein Team, werden diese Verantwortung in seinem Sinne annehmen und in den kommenden Jahrzehnten mit Würde, Menschlichkeit und Verlässlichkeit fortführen.

Rümmele
Bestattungen
Bestattermeister - Thanatopraktiker

Bestattungen FRANK
seit 1981 - Inh. B. Mattes



Bestattungen Frank

Inh. B. Mattes

Spitalstraße 1

79674 Todtnau

Tel. 0 76 71 / 99 92 55

info@bestattungen-frank.de

www.bestattungen-frank.de